

Interview mit Udo Bungert, PROFI AG

Digitale Transformation und die neuen Möglichkeiten im SAP Supply Chain Execution Umfeld

PROFI Consulting hat sich im Umfeld der digitalen Prozessberatung etabliert und hier speziell in den SAP Prozessen sowie – Funktionen für Supply Chain Execution wie SAP eWM oder SAP TM. Im Interview beschreibt Udo Bungert, Geschäftsbereichsleiter SAP Beratung, die notwendigen Voraussetzungen zur Umsetzung dieser SAP-Lösungen, die speziellen Einführungsmethoden und die stark ausgeprägten technische Lösungskompetenz der PROFI z. B. bei mobilen SAP Apps.

MM: Worauf sollten Unternehmen achten, die neue SAP Hana-Lösungen oder die digitalen SAP-Prozesse wie beispielsweise die SAP Supply Chain Execution etablieren möchten?

U. Bungert: Nur durch die gleichzeitige Betrachtung von Businessstrategie, Prozess, Organisation, aktueller SAP IT-Bebauung und technischer Infrastruktur werden die revolutionären Möglichkeiten der neuen digitalen Transformation deutlich. Eine objektive Einschätzung des Reifegrads der Organisation und des Prozess- und vor allem Stammdatenmanagements sind der absolute Schlüssel zum Erfolg. Nur so kann der Sprung in die neue Welt funktionieren. Externes Coaching und Koordination sind dabei unerlässlich.

MM: Welche Herangehensweisen und Tools eignen sich?

U. Bungert: Die Vorgehensweise ist der entscheidende Erfolgsfaktor. Mit klassischer Meilensteinplanung und aufeinander abgestimmten Projektphasen lassen sich die digitalen Potentiale vor allem in der Fertigung nicht heben. Im sogenannten bi-modalen Projektansatz arbeitet das Team parallel noch am Business Case und testet gleichzeitig über Industrie 4.0 Consulting Solutions bereits mit

dem Fachbereich erste digitale Lösungen aus und sieht die Optimierungen direkt in der Arbeitsumgebung. Agile Methoden und schnelle pragmatische Erfolge sind notwendig und die Basis für erfolgreiche Projekte in der digitalen Transformation.

MM: Wie wirken sich die Möglichkeiten des Internet of Things und Industrie 4.0 auf die aktuellen Projektoptimierungen aus?

U. Bungert: Gerade hier stehen vorhandene Kundensysteme wie SAP ERP- und SCM vor der Bewährungsprobe zur Vernetzung in die digitalen Prozesse. SAP liefert neue Lösungsansätze wie Supply Chain Execution mit eWM und TM. Industrie 4.0 mit ihren neuen Anforderungen an

- Prozesse ohne Bestände
- mobile Abläufe
- offene Systemschnittstellen zum Verarbeiten der Maschinen- und Partnerdaten
- Steuerungsmonitore für automatisierte Prozesse

verlangt eine Neukonzeption der gewachsenen und bisher erfolgreichen Prozess- und IT-Bebauung in den Unternehmen. Sogenannte cyber-physische Produktionssysteme können nun komplett in die Abläufe eingebaut werden und machen den Prozess intelligenter.



Udo Bungert

Geschäftsbereichsleiter SAP Beratung bei der PROFI AG

MM: Welchen aktuellen Beratungsschwerpunkt bietet die PROFI im Umfeld der digitalen Transformation an?

U. Bungert: Die PROFI-Berater haben einerseits einen Branchenschwerpunkt auf der Fertigungsindustrie mit Logistik, Produktion und After Market gelegt, andererseits aber auch eine sehr hohe Expertise bei den übergreifenden Supply Chain Execution-Lösungen der SAP wie SAP eWM (extended Warehouse Management), SAP TM (Transport Management), SAP EM (Event Management), SAP IBP (integrated Business Planning) und S4/Enterprise Management durch zahlreiche Projektierungen aufgebaut. Auf die Erfahrungen kann der Interessent jederzeit zurückgreifen. Mit PROFI Consulting Solutions zeigen wir Cases zur Entscheidungsfindung auf. ■